

Japan: "Natur und Kultur"



Japan, das Land der aufgehenden Sonne, aber auch Land der Kontraste, kompakt und bequem erleben. Besonders zur Kirschblüte im März-April verwandeln Millionen Sakura-Bäume das Reich der Kaiser und Samurai in ein zartrosa Blütenmeer, das jeden Besucher ins Schwelgen versetzt. Erleben Sie atemberaubende Landschaften auf Miyajima und im Fuji-Hakone-Nationalpark, lassen Sie sich treiben in mit Neonlicht durchfluteten Gigametropolen und schwelgen Sie in der heiligen Atmosphäre uralter Tempel und Schreine. Entlang der Goldenen Route von Kyoto nach Tokyo, besuchen Sie neben ZenGärten und quirligen Marktgassen auch die UNESCO-Welterbestätten der historischen Altstadt von Takayama und Kamakura, den Burgkomplex von Himeji, sowie die einmaligen Highlights von Hiroshima und Nara. Eine Reise, die Ihnen auf einmalige Weise die Kontraste zwischen Tradition und Moderne dieses faszinierenden Landes nahebringt. Willkommen in Japan. Yokoso!

... und so wird die Erlebnisreise "Japan – Natur und Kultur ab 2889 Euro inkl. Flug " verlaufen:

1. Tag Flug nach Japan

Flug mit Emirates oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft nach Osaka.

2. Tag Ankunft in Japan

Am Flughafen in Japan begrüßt Sie Ihre deutschsprachige Reiseleitung. Per Bustransfer werden Sie bequem bis zu Ihrem Hotel in Kyoto gebracht, wobei Sie bereits einen Vorgeschmack auf die kulturellen Besonderheiten erhaschen können, die Sie am nächsten Tag erwarten. Am Nachmittag beziehen Sie ihre Zimmer und haben die Möglichkeit für eine erste Erkundung der Umgebung.



3. Tag Kyoto (fakultativ)

Im historischen und traditionsreichen Kyoto können Sie viel vom alten Japan entdecken und besuchen heute einige der zahlreichen UNESCO-Welterbestätten der Stadt. Schließen Sie sich daher unserem Tagesausflug an oder entdecken Sie die

Stadt auf eigene Faust. Wir beginnen frühmorgens ohne Touristenmassen mit einem Besuch des ikonischen Kiyomizu-Tempels, dessen Haupthalle aus dem 16. Jahrhundert auf einer erhöhten Holzbalkenkonstruktion ruht und einen herrlichen Blick über die Stadt und die geschwungenen grünen Hügel eröffnet. Es geht weiter in den Norden der Stadt zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama. Eingebettet in den Hain erkunden Sie anschließend das UNESCO-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und fein geharkten Kiessandflächen begeistert wird. Im Anschluss besuchen Sie den Goldenen Pavillon Kinkakuji, das absolute Wahrzeichen Japans und statten auch dem alten Kaiserpalast Goshō (oder bei Schließtagen dem Nijo-Schloss) einen Besuch ab. Erholen Sie sich vom Tempel-Programm auf dem quirligen NishikiMarkt in der pulsierenden Innenstadt von Kyoto, um die Vielfalt der japanischen Küche hautnah und eindrucksvoll zu erkunden. Am späten Nachmittag nehmen Sie an einer Einführung in die japanische Teezeremonie teil, bei der Sie eine echte Teemeisterin in dieser 450 Jahre alte Kunst unterrichten wird. Matcha und TeeSüßigkeit inklusive. Da in Expresszügen kein Gruppengepäck transportiert werden kann, versenden wir morgen früh ihr großes Gepäckstück weiter nach Hiroshima. Optionales Saisonales Zusatzprogramm: Zur Kirschblüte finden in Kyoto die Frühjahrstänze der Geisha und Maiko (Geisha in Ausbildung) statt. Für dieses ganz besonders stimmungsvolle Ereignis im wunderschönen Stadttheater Minamiza können Sie vorab Karten reservieren lassen und sich vom Klag und Augenschmaus der Aufführung verzaubern lassen.



4. Tag Kyoto – Nara – Osaka – Hiroshima

Per Reisebus verlassen Sie Kyoto, machen aber noch einen Stopp beim weltberühmten Fushimi-Inari-Schrein. Mit seinen schier endlosen SchreintorGalerien, die rot schimmernde Tunnel bilden, werden Sie zu einem atemberaubenden Spaziergang geladen. Nicht umsonst eines der beliebtesten Fotomotive Japan. Weiter geht es zur Wiege der japanischen Kultur nach Nara. Sie besuchen das UNESCO-Welterbe des Todaiji-Tempels, größtes freistehendes Holzgebäude der Welt mit der größten jemals hergestellten Gussbronze aus dem 8. Jahrhundert. Sie erleben zudem die handzahmen, aber wild lebenden SikaHirsche der Stadt, die allerdings nach allem schnappen, was essbar erscheint. Ulkige Szenen mit dem Rotwild inklusive. Nach kurzer Fahrt besuchen Sie noch den fast vollkommen wieder errichteten und mehr als 1.300 Jahre alten YakushijiTempel, dessen kunstvoll gestaltete Pagoden und buddhistische Skulpturen eine unvergleichliche heilige Aura ausstrahlen. Nach so viel imposanter Kultur geht es dann am Nachmittag weiter in die Megametropole Osaka. Denn was wäre eine Reise nach Japan ohne den Shinkansen-Expresszug genutzt zu haben? Seit mehr als 60 Jahren Betrieb braust er unfallfrei und als pünktlichstes Verkehrsmittel der Welt durch das Land und wird auch Sie auf der Fahrt nach Hiroshima begeistern.



5. Tag Hiroshima – Miyajima – Hiroshima

Die In Hiroshima werden Sie heute mit Japans jüngerer Geschichte konfrontiert. Sie besuchen die Gedenkstätten des Atombombenabwurfs mit Friedensmuseum und machen einen Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. Per Straßenbahn und Fähre erreichen Sie darauf die heilige Insel Miyajima (UNESCO-Welterbe) in der Inlandsee mit Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shintoismus: Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins rot glänzend im Wasser – eine Augenweide und ein beliebtes Fotomotiv. Der Schrein existiert als einer der höchsten Heiligtümer Japans seit dem 5. Jahrhundert, weshalb auf der Insel als heiliger Ort bis heute keine Geburten vollzogen werden und keine Sterbefälle eintreten dürfen. Auch kulinarisch sollten Sie heute Abend Hiroshima näher kennenlernen. Wir empfehlen Ihnen die berühmte lokale Speise Okonomiyaki, die auch gerne als „japanische Pizza“ bezeichnet wird. Allerdings erinnert das Gericht eher an deftige Pfannkuchen mit unterschiedlichen Toppings und Saucen.



6. Tag Hiroshima – Himeji – Takayama

Auf unserem heutigen Transfer tag, statten Sie in Himeji der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Weltkulturerbe) einen Besuch ab. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form thronend auf einem Felsen inmitten der Stadt ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in voller Pracht. Speziell zur Kirschblüte wird die gesamte Burganlage mit hunderten blühenden Kirschbäumen zu einem traumhaften Gesamtkunstwerk. Auch der Koko-en-Gartenkomplex direkt neben der Burg wird Sie mit seiner zurückhaltenden Ästhetik und zahlreichen Einzelgärten in seinen Bann ziehen. Am Nachmittag geht es dann per Bus weiter Richtung Japanische Alpen. Nach 5 Stunden Fahrt (ca. 400km) erreichen Sie die pittoreske Alpenstadt Takayama.



7. Tag Takayama – Kawaguchi

Das reizvollen Städtchen Takayama hat an architektonischem Charme im Laufe der Jahrhunderte nichts eingebüßt. Bei klarer Sicht können Sie das Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergketten der Japanischen Alpen genießen und beginnen mit einem Besuch des lebhaften Morgenmarktes. Bei einem Gang durch die alte Provinzverwaltung Jinya erhalten Sie ein Gefühl für Alltagskultur und Gesellschaft des mittelalterlichen Japans. Die historische Altstadt auf der andere Flussseite lädt mit zahlreichen Sake-Brauereien, Miso-Geschäften und malerischen Straßenzügen zum Bummeln von einer charmanten Ecke zur nächsten ein. Als nächstes geht es weiter zum Fünf-Seen-Gebiet. Am Kawaguchi-See haben Sie die Möglichkeit, bei gutem Wetter den atemberaubenden Anblick des heiligen Berges Fuji zu genießen. Mit seinen 3.776 Metern Höhe darf das UNESCO-Weltkulturerbe auf keiner Japanreise fehlen. Am Abend ist der Gang zum Onsen (Thermalbad) Ihres Hotels die Gelegenheit, den Tag typisch japanisch zu beenden. Kulinarisch sollten Sie sich nicht die lokale Spezialität entgehen lassen: Houtou (dicke Weizennudeln in einer Art Eintopfsuppe) gelten bis heute als stärkende Leibspeises derer, die den Fuji bezwingen



8. Tag Kawaguchi – Kamakura – Tokyo

Bei guten Sichtverhältnissen können Sie zur Chureito-Pagode in Shimo-Yoshida mit grandiosem Blick auf den in der Morgensonne strahlenden Fuji-san aufsteigen. Sie fahren entlang der malerischen Pazifikküste nach Kamakura. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt, drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Nach der Besichtigung des Hasedera-Tempels und seines wunderschön arrangierten Jahreszeitengartens, geht es weiter zum großen Buddha von Kamakura, dem absoluten Wahrzeichen der Stadt. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Megacity Tokyo. Wer Lust auf ein Museum der außergewöhnlichen Art hat, für den lohnt sich ein Besuch des Digitalmuseums teamLab, welches in 2023 in den Azabudai Hills neu eröffnet hat. Das Museum bietet sensationelle Lichtinstallationen und erfreut sich großer internationaler Beliebtheit



9. Tag Tokyo - Nikko – Tokyo (fakultativ)

Entdecken Sie Tokyo auf nach eigenem Belieben oder schließen Sie sich unserem Tagesausflug in die Stadt der Kontraste an. Nach einer ca. 2,5 Stunden langen Entdecken Sie Tokyo auf nach eigenem Belieben oder schließen Sie sich unserem Tagesausflug in die Stadt der Kontraste an. Nach einer ca. 2,5 Stunden langen Anfahrt per Bus kommen Sie in den nördlichen Bergen außerhalb Tokyos auf ca. 530 Höhenmetern inmitten dichter Wälder in der Kleinstadt Nikko an. In den uralten Zedern- und Zypressenwäldern befindet sich der wohl beeindruckendste Schrein- und Tempelkomplex Japans, der am Beginn des 17. Jahrhunderts mit Absicht an diesem abgelegenen Ort in der Nähe eines alten buddhistischen Heiligtums errichtet worden ist. Nicht umsonst gibt es in Japan das Sprichwort: "Sage niemals Kekko (fantastisch), wenn du noch nicht Nikko gesehen hast." Als besonders herausragender Schatz japanischer Architektur und Skulptur besuchen Sie den Toshogu-Schrein mit seinen unzähligen, teils bunt lackierten Schnitzwerken und goldenen Dächern. Er ist das Mausoleum des ersten Shoguns der Edo-Zeit und dieser Herrscher wird hier auch als Gott verehrt, weswegen sowohl buddhistische Tempel als auch shintoistische Schreine über das Areal verteilt sind. Der davor liegende und seit dem 8. Jahrhundert existierende Rinnoji-Tempel mit seinen drei gigantischen Hauptvotiven ist ein beeindruckendes Zeugnis des Kunstschaffens und der monastischen Hingabe des Buddhismus seit dem frühen Mittelalter. Wenn die Zeit es zulässt, besuchen Sie zudem den Kirifurino-taki-Kaskadenwasserfall, der malerisch in den gebirgigen Wäldern Nikkos versteckt liegt.



10. Tag Tokyo – Rückreise

Am letzten Morgen in Japan entdecken Sie per Reisebus die originalgetreu wiedererrichtete Pilgerstraße Nakamise-dori und den buddhistischen Sensoji-Tempel im Stadtteil Asakusa. Auch der 634 Meter hohe Skytree, derzeit zweithöchstes Gebäude der Welt, lässt sich vom nahegelegenen Sumida-Flussufer aus erspähen. Im Meiji-Schrein, der Anfang des 20. Jahrhunderts mitten in der Stadt umgeben eines künstlich angelegten Waldes von mehr als 120.000 Bäumen errichtet wurde, lernen Sie alles Wichtige über die japanische Naturreligion, den Shintoismus. Der Stadtteil Harajuku und seine Takeshita-Street direkt hinter dem Schrein sind für schrille und teilweise sehr ausgefallene Mode bekannt. Junge Mädchen, die sich wie französische Puppen des 19. Jahrhunderts oder bunte Anime-Figuren verkleiden, gehören genauso dazu wie die schrille Werbung für die farbenfrohe Mode. Am späteren Nachmittag erobern wir den Stadtteil Shibuya mit der von Menschenmassen im Minutentakt überquerten weltberühmten Kreuzung. Zudem lernen Sie die anrührende Geschichte des treuesten Hundes der Welt, Hachiko, kennen, dessen Schicksal in Hollywood mit Richard Gere verfilmt worden ist. Ein Besuch der Aussichtsplattform des

neu errichteten Scramble Square Hochhauses rundet den Tag ab. Von hier kann man nicht nur die markante Kreuzung aus 230 Metern Höhe betrachten, sondern auch den Blick über das unendliche tokyoter Häusermeer schweifen lassen. Ein magisches Erlebnis im Lichteermeer dieser Gigametropole! Am frühen Abend Transfer von Nikko zum Flughafen Narita und Rückflug mit Umstieg in Dubai nach Deutschland. Saisonale Programmänderung: Bei der Kirschblüte fahren Sie zu den äußeren Burggräben des Kaiserpalastes am Chidorigafuchi und schwelgen im Rausch von Millionen Kirschblüten. Die herabfallenden Blüten verwandeln dabei den Burggraben zeitweise in einen zartrosa Teppich. Zudem stoßen Sie, wie in Japan üblich, mit etwas Sake (jap. Reiswein) unter den Kirschbäumen an. Kampai! Prost! (Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen.) Saisonale Programmänderung: Falls die Herbstlaubfärbung eingesetzt hat, fahren Sie zu den äußeren Ausläufern des Palastes von Akasaka. Dort besuchen Sie die einmalige Ginkgo-Allee, die in Unweite auch zum Olympiastadion von Tokyo führt. Stoßen Sie mit uns wie in Japan üblich mit etwas Sake (jap. Reiswein) unter den knallgelben Ginkgo-Bäumen an. Kampai! Prost! (Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen.)

11. Tag Ankunft in Deutschland

Termine und Preise

- 16.03. bis 26.03.24 (Kirschblüte) 3189 Euro p.P.
- 21.03. bis 31.03.24 (Kirschblüte) 3189 Euro p.P.
- 27.03. bis 06.04.24 (Kirschblüte) 3289 Euro p.P.
- 30.03. bis 09.04.23 (Kirschblüte) 3299 Euro p.P.
- 10.04. bis 20.04.23 3040 Euro p.P.
- 16.05. bis 26.05.24 2889 Euro p.P.
- 10.07. bis 20.07.24 3189 Euro p.P.
- 24.08. bis 03.09.24 3189 Euro p.P.
- 14.10. bis 24.10.24 (Beginn Laubfärbung) 3030 Euro p.P.

Leistungen: Hin- und Rückflug mit Emirates und anderen IATA-Fluglinien, Flughafentransfers, 8 Übern. mit Frühstück, Beförderung per Sonderbus, deutschsprachige Reiseleitung, alle Eintrittsgelder lt. Programm.

Exklusiv nur bei uns: ein einzigartiger Japan-Service ! *)

Teilnehmerzahl: 20 bis 38 Personen. EZ-Zuschlag: 359 Euro. Aufenthaltsverlängerung möglich.

Die **Zweibettzimmer (min./max. 2 Vollzahler)** bzw. **Einzelzimmer (min./max. 1 Vollzahler)** verfügen über Bad oder Dusche/WC, Bidet, Föhn, Flachbild TV, Telefon, Internetzugang, Klimaanlage, Heizung, Kühlschrank, Wasserkocher, Teebeutel, Baumwollkimonos, Badeschuhe, Pflegeprodukte.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Maximalteilnehmerzahl: 38 Personen

Fakultative Leistungen (Buchung nur vor Reisebeginn möglich): Ausflugspaket Nikko und Kyoto mit Reiseleitung 255 Euro.

Sie können diese beiden Programmpunkte auch in Eigenregie durchführen und erhalten hierzu **unsere "Gebrauchsanleitung zum Besuch von Nikko"** sowie unsere **"Gebrauchsanleitung zum Besuch von Kyoto"**



Hinweis zu unserem Rundum-Service: wenn Sie bei uns diese Japan-Reise buchen, kommen Sie in den Genuß **einzigartiger Service-Leistungen:**

...
-Sie erhalten **kostenlos von uns produzierte Ansichtskarten** mit wunderschönen Japan-Motiven und bereits passend **frankiert mit japanischen Briefmarken** (in Japan sind Ansichtskarten kaum zu bekommen und überdies sehr teuer)

- auf einer passwortgeschützten Seite auf unserer Homepage www.japan-traumreisen.de können Sie sich nicht nur die o.a. Gebrauchsanleitungen **kostenlos herunterladen**, Sie haben auch Zugriff auf **kostenloses Info-Material:**

-ein **Atlantis-Infoblatt "Japan"** mit wichtigen und wertvollen



Tipps und Hinweisen zu Ihrer Japan-Reise...

- **mehr als 200 lesenswerte Artikel** zu den Themen Essen/Trinken, Gesellschaft, Kultur, Politik, Sport, Wirtschaft usw.
- **Infoblätter** zum Gebrauch der japanischen "High-Tech"-Toiletten und zur verwirrenden Vielfalt der japanischen Getränkeautomaten.

Wir haben für Ihre individuellen Aufenthalts-Tage in Japan "**Japan-Gebrauchsanleitungen**" erstellt, mit denen Sie auf "eigene Faust" völlig problemlos Ausflüge in Japan unternehmen können. Aktuell bieten wir unseren Reiseteilnehmern exklusiv und kostenlos nachfolgende Gebrauchsanleitungen für individuelle Ausflüge an:

- **Gebrauchsanleitung** für eine Radtour entlang dem **Biwa-See** und Besuch des **Würzburger Fachwerkhäuses** ab/bis Kyoto
- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch des **Hakone Nationalparks** ab/bis Tokyo
- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Hiroshima** ab/bis Kyoto
- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Kanazawa** wahlweise ab/bis Tokyo oder ab/bis Kyoto
- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Kibune (Kibune jinja Schrein)** und **Kurama (Kurama-dera Tempel)** ab/bis Kyoto
- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch des **Tempelberges Koyasan** ab/bis Kyoto
- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Matsushima** ab/bis Tokyo
- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Nara** ab/bis Kyoto
- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Nikko** ab/bis Tokyo
- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Odaiba** ab/bis Tokyo
- **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Takayama** ab/bis Kyoto sowie für unsere weiblichen Reiseteilnehmerinnen
- **Gebrauchsanleitung** für die **Verwandlung in eine "Maiko"** in Kyoto



Informationen zu Ihrer Japan-Reise

Hinweis zu den Hotels: alle „bezahlbaren“ Hotelzimmer in den besonders nachgefragten Städten wie Tokyo und Kyoto haben eines gemeinsam: sie sind in der Größe überschaubar, denn die Grundstückspreise in den 1a-Lagen Japans sind extrem teuer. Alle Zimmer sind modern mit Bad/WC, Klimaanlage, Wasserkocher, Mini-Kühlschrank und TV ausgestattet.



Hinweis zu den Nebenkosten (Mahlzeiten/Getränken): Sie werden positiv überrascht sein, wie preiswert man in Japan essen und trinken kann. Für Tellergerichte zahlen Sie umgerechnet ca. 5 bis 11 Euro, in den kleinen Supermärkten ("kombinis") bekommen Sie Getränke schon für umgerechnet 0,70 Euro und Sandwiches schon für umgerechnet 1,50 Euro.

Unser japan-tours.de – Infoblatt enthält Tipps für preiswerte Restaurants.

Hinweis zum Bahnfahren in Japan: die Shinkansen – Hochgeschwindigkeitszüge gelten als **pünktlichste und sicherste Eisenbahnverkehrsmittel weltweit**. Seit Inbetriebnahme der Züge zu den Olympischen Spielen in Tokyo 1964 gab es keinen einzigen Unfall mit Todesfolge.. Der Service in den Bahnhöfen und in den Zügen ist unübertroffen. Bei dieser Art des Reisens werden Sie immer wieder Begegnungen mit der überaus freundlichen und hilfsbereiten japanischen Bevölkerung haben. Wir können Ihnen für eine individuelle Aufenthaltsverlängerung einen Railpass z.B. für eine Woche anbieten,

Hinweis zum Thema Sicherheit: Japan gilt als eines der sichersten Reiseländer weltweit. Überfälle und Diebstähle zu Lasten von Touristen kommen so gut wie nicht vor.

Hinweis zu den Einreisebestimmungen: deutsche/ österreichische / schweizerische Staatsangehörige benötigen lediglich einen bei Reiseende noch 6 Monate gültigen Reisepass. Es sind keinerlei Impfungen erforderlich.

Hinweis zum Klima: Die besten Reisemonate sind -klimatisch gesehen- die Monate März bis Juni und September bis November. Die Sommermonate Juli/August sind regenreich und sehr warm. Der Klimawandel macht sich auch in Japan bemerkbar. Wir können daher keine Haftung übernehmen, wenn zu den mit "Kirschblüte" oder "Laubfärbung" gekennzeichneten Terminen Kirschblüte oder Laubfärbung klimabedingt verfrüht oder verspätet auftreten.

Foto-Album: wir haben aus Japan mehr als 50 000 Fotos mitgebracht – ca. 1600 davon haben wir in unser Foto-Album aufgenommen ... machen Sie sich am besten selbst ein Bild von den unzähligen Fotomotiven, die in Japan auf Sie warten:

[>> Foto-Album "Höhepunkte von Japan" <<](#)



Beratung & Buchung:

Diese Japan-Reise wird von **Frau Insa Chopty** bearbeitet. Frau Chopty hat bereits unsere Japan-Reisen begleitet und kennt sich somit mit Land und Leuten bestens aus.

Bitte senden Sie Ihre Anfrage bzw. Ihre Buchung direkt an diese E-Mail: japan@atkf.de



.... eine Marke von **Atlantis Reisen GmbH**

japan-tours.de

Am Stadtgraben 19 - D-31515 Wunstorf / Hannover
Tel. +49 - 5031-95420, Fax +49-5031-912017
E-Mail: japan@atkf.de
Homepage: www.japan-tours.de

Stand 02.08.2023 – Änderungen vorbehalten.
Für diese Reise gelten die Reisebedingungen von Atlantis Reisen GmbH.



Die Bewertungen unserer Japan-Reiseteilnehmer(innen): TOP !

Seit nunmehr 45 Jahren sind wir in Sachen Reise und Urlaub für unsere Kunden tätig... mit 100% Einsatz, 100% Kompetenz, 100%

Service. Auch unsere Japan-Kunden bestätigen uns dieses mit hervorragenden Kunden-Bewertungen: <https://www.japan-tours.de/kunden-beurteilungen>

Vertical dotted lines for writing on the right side of the page.

Notizen:

Vertical dotted lines for notes on the left side of the page.